

MVZ für Hämatologie und internistische Onkologie

Dr. med. Julia Weber

Königsallee 55

40212 Düsseldorf

Patientenname: Max Mustermann

Geburtsdatum: 01.01.1970

Datum: 25.04.2025

Diagnose:

Prostatakarzinom

T2/N1/M0

Pathologie:

Histologie: positiv

Grading: HER2 3+

HER2: 20%

Ki-67: G2

Östrogenrezeptor: 20%

Progesteronrezeptor: 20%

Radiologischer Befund:

Im Rahmen der radiologischen Untersuchung (CT Abdomen) zeigten sich suspekte Läsionen, vereinbar mit Progression.

Klinischer Verlauf:

Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv.

In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen.

Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen.

Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes.

Laborwerte vom 20.04.2025:

Parameter	Wert
LDH	11.35
Thrombozyten	1.0
Leukozyten	10.25
GGT	10.11

Mit freundlichen Gruessen

Prof. Dr. med. Linda Koch